

SO FINDEN SIE DIE RICHTIGE TEMPERATUR

THERMOSTATVENTIL

Je weiter die Heizung aufgedreht wird, umso wärmer wird es im Raum – soweit nichts Neues. Was die Zahlen auf dem Thermostat genau bedeuten, wissen aber nur die wenigsten. Dabei stehen sie für ziemlich genaue Raumtemperaturen:



TIPPS

Überprüfen Sie genau, in welchen Räumen Sie nicht so viel heizen müssen. Denn pro eingespartem Grad sparen Sie ungefähr sechs Prozent Energie und somit auch Geld. Unter 16 Grad sollte es aber im Winter nicht werden, um Schimmel vorzubeugen.

Ein Hygrometer hilft dabei, Luftfeuchtigkeit und Temperatur im Blick zu behalten.

Damit Sie sich als Mitglied in Ihrer Wohnung wohlfühlen können, haben wir Ihnen ein paar hilfreiche Tipps zu den Themen Schimmelvermeidung und Energiesparen zusammengestellt.

So erhalten Sie dauerhaft die Wohnqualität und Gesundheit in Ihrer Wohnung.



RICHTIG LÜFTEN UND HEIZEN



Stand: Juli 2021



Bau Geno Baugenossenschaft Backnang eG
Röntgenstraße 40, 71522 Backnang
Telefon 071 91/33 35-0, info@baugeno.de
www.baugeno.de

Hilfreiche Tipps für Ihr Zuhause



wohnungsbaugenossenschaften.de

SO ENTSTEHT SCHIMMEL

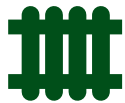


FEHLER die Schimmel verursachen können

- zu wenig lüften
- beim Verlassen der Wohnung die Heizung herunterdrehen
- Räume auskühlen bzw. ungeheizt lassen
- Thermostatventil mit Möbeln oder Vorhängen verdecken

GEFAHREN bei falschem Heizen und Lüften

- Verschlechterung des Raumklimas
- Gefährdung der eigenen Gesundheit (Allergien)
- Risiko: Schaden an Möbeln und am Bauwerk

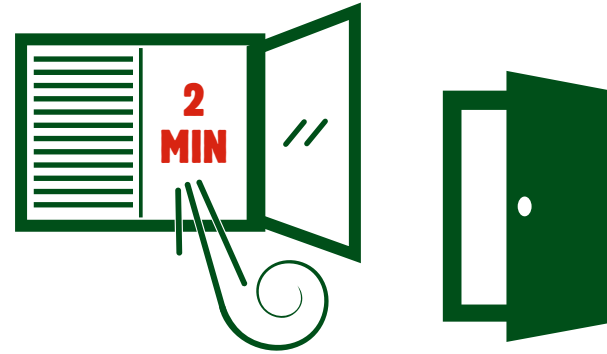


TIPPS zur Vermeidung von Schimmel

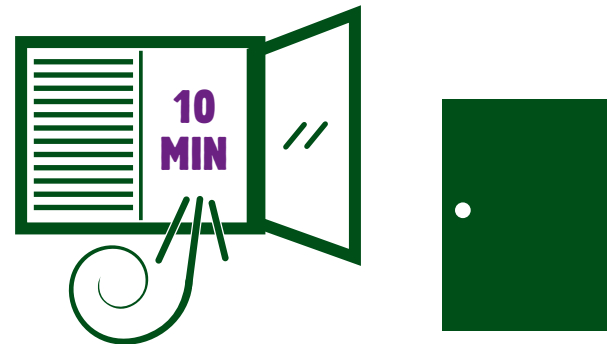
- täglich Stoßlüften
- Raumtemperatur möglichst konstant halten
- Raumluft muss zirkulieren können, deshalb sollten Möbel einen Abstand von ca. 5 cm zu Wänden und Heizkörpern haben
- während des Lüftens das Thermostatventil herunterdrehen

EMPFEHLUNG FÜR RICHTIGES LÜFTEN

MIT Durchzug 3x täglich für 2 Minuten Stoßlüften



OHNE Durchzug 3x täglich für 10 Minuten Stoßlüften

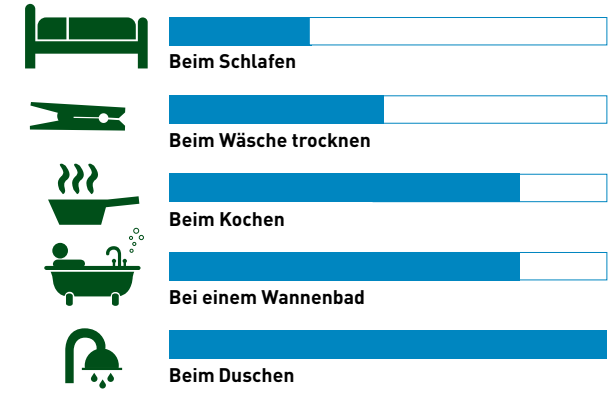


Bitte verzichten Sie auf das Kipplüften. Dadurch kühlt Ihre Wohnung nur unnötig aus und Sie verschwenden Energie. Ihre Heizkosten steigen und zusätzlich fördern Sie die Gefahr der Schimmelbildung.

HINWEIS

Da die Tage im Sommer oft schwül werden, empfiehlt es sich, die Fenster dann zu öffnen, wenn es am kältesten ist. Um die in der warmen Außenluft gespeicherte, höhere Luftfeuchtigkeit draußen zu halten, sollten Sie hier nur spät abends, nachts oder am frühen Morgen lüften.

HIER ENTSTEHT FEUCHTIGKEIT IM HAUSHALT



Je nach Temperatur und Witterung liegt der optimale Wert der relativen Luftfeuchte zwischen 30 und 60 %.

Raum	Optimale Luftfeuchtigkeit	Optimale Temperatur
Büro, Wohn- und Arbeitszimmer	40 – 50 %	20°C
Schlafzimmer	50 – 60 %	16 – 18°C
Kinderzimmer	30 – 40 %	20 – 22°C
Küche	50 – 60 %	18°C
Badezimmer	50 – 60 %	23°C
Keller	50 – 65 %	10 – 15°C

Feuchtigkeitsabgabe pro Tag



* bei einer vierköpfigen Familie